

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 27/2022 öffentlich			
Dezernat: II FBL: Frau Hüge AbtL: Frau Christina Schmitz Verfasser/in: Frau Schmitz		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Kinder, Jugend und Familie					02.02.2022

TOP	Mitteilung Einführung von PCR- Pooltestungen in den Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Bergheim
------------	---

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Zur Eindämmung des Infektionsgeschehens mit dem SARS-CoV-2-Virus in Bergheim und um eine sichere Betreuung in den Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet weiterhin gewährleisten zu können, soll im Februar in den Kindertageseinrichtungen die Einführung der PCR-Pooltestungen (PCR-Lolli-Test) mit Rückstellproben (Lollitestverfahren 2.0) für Kinder und Beschäftigte erfolgen. Dies entspricht in der aktuellen Infektionslage auch dem Wunsch vieler Eltern und Beschäftigten.

Das MVZ Labor Zotz Klimas wird die Auswertung und die Logistik der PCR-Pooltests für die Kitas in Bergheim übernehmen.

Die Einführung der PCR-Pooltestungen ersetzt die Bereitstellung von Schnelltests zur Eigenanwendung für Kinder in Bergheimer Kindertageseinrichtungen durch das Land NRW. Das Land NRW beteiligt sich an den Kosten für die PCR-Pooltestungen in Form einer Pauschale pro Kind in Höhe von 6€ wöchentlich.

Das Verfahren mit Rückstellproben erfordert in der Vorbereitungszeit einen höheren Aufwand für die Kindertageseinrichtungen und Träger, entspricht aber dem aktuellen, auch in den Grundschulen am 10.01.2022 eingeführten Verfahren und bietet aufgrund der zeitgleichen Entnahme von Pooltestprobe und Rückstellprobe für den Fall eines positiven Tests eine zeitliche Ersparnis und damit eine Verkürzung der evtl. Quarantänezeiten für Kinder und Beschäftigte.

Die Teilnahme an den Testungen erfolgt weiterhin in den Kindertageseinrichtungen auf freiwilliger Basis, die Kinder nehmen nur mit Einverständniserklärung der Eltern an den Testungen teil.

Kinder, die nicht an den Pooltestungen teilnehmen, dürfen bei positivem Poolergebnis der zugehörigen Gruppe – sofern die Kinder am Testtag in der Einrichtung waren – die Kita erst nach Vorlage eines negativen PCR-Test-Ergebnisses, wieder betreten. Die PCR-Testung ist durch die Eltern selber bei einer offiziellen Teststelle oder beim Kinder- bzw. Hausarzt zu veranlassen. Evtl. hieraus entstehende Kosten sind durch die Eltern zu tragen.

Alle Träger der Kindertageseinrichtungen in Bergheim sind über die geplante Einführung informiert und befürworten die Umsetzung.

Auch die Eltern wurden bereits durch die Kitas informiert und um die Abgabe der Einverständniserklärungen gebeten.

Aufgrund des hohen logistischen Aufwandes und der nahezu ausgeschöpften Laborkapazitäten wird die Umsetzung zunächst für die Kindertageseinrichtungen in Bergheim erfolgen.

Die Möglichkeiten zur Umsetzung bei den Kindertagespflegestellen wird derzeit geprüft.